

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2021**Ausgegeben am 8. April 2021****Teil I**

64. Kundmachung: Aufhebung des § 7 Abs. 1a zweiter Satz des Epidemiegesetzes 1950 durch den Verfassungsgerichtshof

64. Kundmachung des Bundeskanzlers über die Aufhebung des § 7 Abs. 1a zweiter Satz des Epidemiegesetzes 1950 durch den Verfassungsgerichtshof

Gemäß Art. 140 Abs. 5, 6 und 7 B-VG und gemäß § 64 Abs. 2 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953 – VfGG, BGBl. Nr. 85/1953, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 10. März 2021, G 380/2020-18, G 367/2020-18, G 7/2021-14, G 37/2021-5, dem Bundeskanzler zugestellt am 30. März 2021, zu Recht erkannt:

„I. § 7 Abs. 1a zweiter Satz Epidemiegesetz 1950 (EpiG), BGBl. Nr. 186/1950, idF BGBl. I Nr. 63/2016 wird als verfassungswidrig aufgehoben.

II. Frühere gesetzliche Bestimmungen treten nicht wieder in Kraft.

III. § 7 Abs. 1a zweiter Satz Epidemiegesetz 1950 (EpiG), BGBl. Nr. 186/1950, idF BGBl. I Nr. 63/2016 ist in der beim Verfassungsgerichtshof zu K I 13/2020, E 2375/2020 anhängigen Rechtssache nicht mehr anzuwenden.“

Kurz

